

# MOTOR GERÄTE

FORST – GARTEN – KOMMUNAL



## Am Hang entlang

*Hangmäher von Canycom im Systemvergleich*

Den einen oder anderen Hangmäher gibt es im Produktprogramm von so manchem Lieferanten. Doch kaum ein Hersteller bietet solch ein Portfolio, wie Canycom aus Japan. MOTORGERÄTE hat ausprobiert, wo sich die Systeme unterscheiden.

**SONDERDRUCK**

**E**insatzmöglichkeiten für Hangmäher gibt es viele: Ob im Garten oder Landschaftsbau, auf Obstplantagen, ja sogar bei Pflegearbeiten in der Almwirtschaft können sie verwendet werden.

Bei den meisten anderen Lieferanten ist die Auswahl jedoch sehr begrenzt. Mehr als zwei verschiedene Typen bietet kaum jemand. Der japanische Hersteller Canycom hat dagegen fünf klassische Hangmäher und ein Modell mit Raupenlaufwerk im Programm.

Zum Testzeitpunkt im Herbst 2009 war allerdings noch nicht das Hobby-Modell CM 141 verfügbar, das eine Motorleistung von 14 PS und über eine Schnittbreite von 915 Millimeter verfügt. Wir sind mit dem semi-professionellen Mäher CM 1802 eingestiegen, dessen Motor 17 PS leistet und eine Schnittbreite von 900 Millimeter hat. Bei beiden Modellen wird – ebenso wie bei den meisten am Markt befindlichen Hangmähern – das Mähwerk per Keilriemen betrieben.

Der Hauptunterschied zu den Profi-Mähern von Canycom ist deren direkter Mähwerks-Antrieb mit einer festen Welle. Ein weiteres Merkmal der Profimäher ist das spezielle Doppelschliff-Mulchmesser. Wir hatten hier das Modell CM 221 im Programm, das in der aktuellen Saison bei leicht verändertem Äußeren, aber technisch im wesentlichen identisch, durch den Typ CM 223 ersetzt wird.

Über einen Allradantrieb – und damit über eine Hangtauglichkeit bis 25 Grad – verfügt der CMX 222. Sein Motor leistet (wie der des CM 221) 22 PS. Die Schnittbreite beträgt 975 Millimeter. Interessant ist die

recht hohe maximale Schnitthöhe von bis zu 160 beziehungsweise 180 Millimeter. Damit ist die Maschine geeignet, nur hohen unerwünschten Aufwuchs, zum Beispiel auf Viehweiden, zu entfernen. Flagg-schiff unter den Canycom-Hangmähern ist der 21-PS starke CM 2103. Sein herausragendstes Merkmal ist die Allrad-Lenkung in Kombination mit Allrad-Antrieb. Er ist dort zu Hause, wo es wirklich Dicke kommt. Alle getesteten Mäher haben zwei Geschwindigkeitsstufen und



Fotos: Hädicke

*Der linke Stein hatte Kontakt mit einem Doppelschliff-Mulchmesser. Letzteres wurde nicht beschädigt.*

einen leistungsfähigen Ölkühler. Die Differenzialsperre kann unter Volllast zugeschaltet werden.

Eins haben alle diese Mäher-Typen gemeinsam: Sie eignen sich generell selbst für extremes Gelände. Meist ist eher der Fahrer der limitierende Faktor. Einen Nachteil haben jedoch sämtliche am Markt befindliche Hangmäher dieser Bau-

art: Die Sitzposition ist nicht gerade ergonomisch. Dies macht sich vor allem bei längeren Fahrten quer zum Hang bemerkbar. Bei Canycom lassen sich aber zumindest Sitz und Lenkrad verstellen. Die Profi-Modelle verfügen sowohl über Handhebel als auch Fußpedal, so dass auch große Leute die Füße ausstrecken können und mit dem Handhebel die Geschwindigkeit regeln. Über den Handhebel besteht bei allen Modellen eine Tempomat-Funktion, die bei Druck auf das Bremspedal ausgeschaltet wird.

Dagegen hat der Exot unter den Canycom-Hangmähern, der raupengetriebene Bush Cutter George, einen selbst nivellierenden Fahrstand. Er ist eher wie ein Geräteträger aufgebaut, hat eine Dreipunkt-Aufnahme und verfügt über einen 45 PS-Motor. Im Gegensatz zu den anderen Hangmähern ist die Messerwelle horizontal. Sie ist mit 80 Y-Schlegeln bestückt. Der George bewältigt Hänge bis 30 Grad. Features sind zum Beispiel das seitlich verschwenkbare Mähwerk und der Umkehrlüfter. Als Zielgruppe für letztere Maschine hat Canycom vor allem Lohnunternehmer im Blick. Der George eignet sich unter anderem besonders gut zum Abmulchen von Bahndämmen.

Neuer Vertriebspartner von Canycom in Deutschland ist jetzt Iseki. In Österreich wird Canycom von Prochaska und in der Schweiz von der Fomag betreut. (jh)

**CANYCOM-Vertrieb Deutschland:**  
**ISEKI-Maschinen GmbH,**  
 Rudolf-Diesel-Str. 4, 40670 Meerbusch  
[www.iseki.de](http://www.iseki.de)



*Oben: Der Verstellbereich der Schnitt-höhe reicht von Null bis 65 Millimeter in fünf Stufen.*

*Links oben: Kompakt und wendig ist der CM 1802.*

*Links unten: Die Messerwelle wird per Riemen angetrieben.*

*Der unten abgebildete CM 1802 war bis vor kurzem das Einsteigermodell bei Canycom. Inzwischen gibt es jedoch noch zusätzlich den CM 141. Selbst er eignet sich schon für ein Gefälle bis 15 Grad. Zielgruppe: Semi-Professionelle Anwender.*





Hier ist noch der CM 221 abgebildet, das hauptsächlich optisch veränderte Nachfolgemodell heißt jetzt CM 223. Die Maschine hat Hinterrad-Antrieb.



Oben re.: Der Einstieg in die Profiklasse wird bei Canycom durch den Kardan-Antrieb des Mähwerks deutlich.  
Oben li.: Der Subaru-Robin-Motor leistet 22 PS.  
Li.: Die Bedienung erfolgt auf der linken Seite der Maschine. Das Mähwerk lässt sich verhältnismäßig weit ausheben, was besonders auf Kuppen von Vorteil ist.



Oben li.: Lenkrad und Sitz sind verstellbar. Re.: Kardan-Antrieb ist das Richtige für Profi-Anwender.



Li.: So sehen die Hiro-saki-Messer aus der Nähe aus.  
Re.: Der Allrad-Antrieb ist zuschaltbar.

Die Profi-Maschine CMX 222 bewältigt bis zu 25 Grad. Der Mäher ist Allrad-getrieben. Der Antrieb erfolgt auf eine separat gebremste Differenzialachse im Ölbad.



Mit Allrad-Antrieb und Allradlenkung: der CM 2103.



Der Kawasaki Motor leistet 21 PS.

Die Maschine ist besonders wendig. Zusätzlich lässt sich das Mähwerk um 150 Millimeter nach rechts verschwenken. Dadurch ist dieser Profi-Mäher auch besonders für Arbeiten an Zäunen oder Bäumen geeignet.





Dank Raupenfahrwerk hat der George nur einen Auflagedruck 0,24 Kilogramm pro Quadratcentimeter. Selbst bei engen Wendungen ziehen sich die Bänder nicht herunter.



80 Y-Schlegel hauen alles kurz und klein. Selbst stark verholzten Aufwuchs bewältigt der Mulcher ohne Probleme. Das Mähwerk lässt sich bis zu 50 Zentimeter nach rechts verschwenken.



Der George arbeitet vollhydraulisch. Er lässt sich mit nur einer Hand steuern. Die zweite dient zur „Eigensicherung“.



Bis zu 30 Prozent bewältigt der CG Bush Cutter George. Der Fahrstand nivelliert sich automatisch. Die Maschine vermittelt ein sehr sicheres Fahrgefühl.

## «Die Qualitätssicherung einer attraktiven Stadt»

**ISEKI**  
Der Systemanbieter

**Der vielseitige Geräteträger in der 35 kW/50 PS-Klasse für den Ganzjahreseinsatz**

3-Lenkmodi · 250 cm Wendekreis  
5 Anbauräume · max. 40 km/h

Ljubo Sabljic, Stadt Konstanz Dettingen-Wallhausen



**ICT 50**

[www.iseki.de/ICT50](http://www.iseki.de/ICT50)

Eine von 240 Produktlösungen aus der ISEKI Systemwelt



Ihr ISEKI-Fachhändler vor Ort berät Sie gern – Infos und Adressen über:

**ISEKI-Maschinen GmbH**

Rudolf-Diesel-Str. 4  
40670 Meerbusch

Tel.: 02159 5205-0  
Fax: 02159 5205-12

[www.iseki.de](http://www.iseki.de)  
[info@iseki.de](mailto:info@iseki.de)